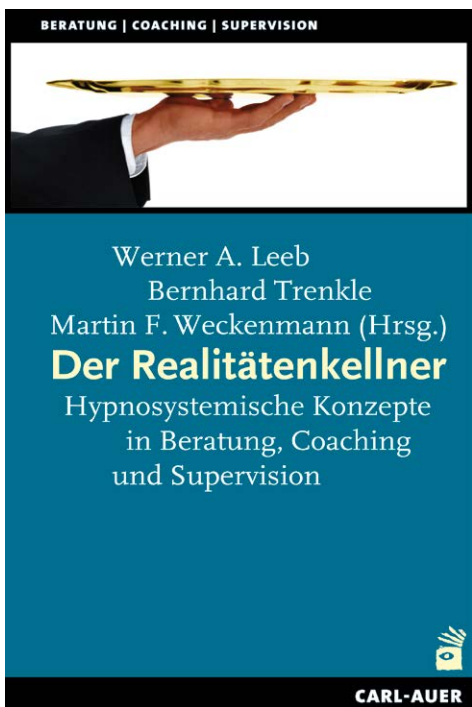


Der Realitätenkellner

Hypnosystemische Konzepte
in Beratung, Coaching
und Supervision



Werner A. Leeb/Bernhard Trenkle/
Martin F. Weckenmann (Hrsg.)

Der Realitätenkellner

Hypnosystemische Konzepte
in Beratung, Coaching
und Supervision

Mit einem Geleitwort
von Helm Stierlin

393 Seiten, Kt, 2. Auflage 2017

€ (D) 39,-/€ (A) 40,10

ISBN 978-3-89670-469-6

Über das Buch



Werner A. Leeb/Bernhard Trenkle/
Martin F. Weckenmann (Hrsg.)

Der Realitätenkellner

Hypnosystemische Konzepte
in Beratung, Coaching
und Supervision

Mit einem Geleitwort
von Helm Stierlin

393 Seiten, Kt, 2. Auflage 2017

€ (D) 39,-/€ (A) 40,10

ISBN 978-3-89670-469-6

„Eigentlich bin ich ein ethnologisch interessierter, vom Lande kommender Realitätenkellner, der sich halt zum Bahnhof durchfragen muss.“
Gunther Schmidt

Die innovative und konstruktive Kraft des hypnosystemischen Ansatzes erobert nach der Psychotherapie auch andere Bereiche der professionellen Beratung: In Coaching, Supervision, Mentaltraining, Mediation und Organisationsberatung fördert er rasche und dabei tragfähige Fortschritte bei der Überwindung von alltäglichen wie von außergewöhnlichen Problemen.

In diesem Buch lassen sich 25 Praktiker bei der täglichen Arbeit mit Klienten in unterschiedlichen Kontexten über die Schulter schauen. Dabei werden sowohl die Bandbreite des hypnosystemischen Ansatzes als auch seine jeweilige Ausgestaltung sichtbar. Als Leser erhält man vielfältige Anregungen zum eigenständigen Einsatz in den unterschiedlichsten Praxisfeldern.

Das Buch ist auch eine Hommage an Gunther Schmidt, den Begründer des hypnosystemischen Ansatzes.

Mit Beiträgen von: Reinhold Bartl • Danie Beaulieu • Martin Busch • Louis Cauffman • Klaus-Dieter Dohne • Peter Hain • Bruno Hambüchen • Eberhard Hauser • Karl-Ludwig Holtz • Klaus-Diethard Hüllemann • Gerald Hüther • Anne M. Lang • Werner A. Leeb • Ortwin Meiss • Matthias Mende • Peter Nemetschek • Bernd Schmid • Gunther Schmidt • Susy Singer-Fischer • Karl-Josef Sittig • Helm Stierlin • Bernhard Trenkle • Martin F. Weckenmann • Charlotte Wirl • Jeffrey K. Zeig.

Ich bestelle:

Ex. _____
_____ **Der Realitätenkellner**
€ (D) 39,-/€ (A) 40,10

ISBN 978-3-89670-469-6

Ex. _____ ISBN 978-3- _____

Name _____

Straße _____

Ort _____

Ja, ich hätte gerne mehr Information, bitte nehmen Sie meine
Adresse für den Newsletter in Ihren E-Mailverteiler auf.

E-Mail _____

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Über die Herausgeber



Werner A. Leeb, Mag. rer. soc. oec.; Studium der Wirtschaftspädagogik, Betriebswirtschaft und Psychologie; Unternehmensberater, Managementtrainer, Coach und approbierter Psychotherapeut (BMG) – Personenzentrierte Psychotherapie (PP), Hypnotherapie/Klinische Hypnose.



Bernhard Trenkle, Dipl.-Psych., Dipl.-Wi.-Ing.; Psychologischer Psychotherapeut und Coach mit eigener Praxis in Rottweil; President Elect der International Society of Hypnosis (ISH).



Martin F. Weckenmann, MMag., Dipl.-Psych., Dipl. rer. soc. oec.; selbstständiger Coach, Psychotherapeut und Organisationsberater; Vorstandsmitglied der Milton Erickson Gesellschaft Austria (MEGA).

Weitere Titel



Gunther Schmidt
Liebesaffären zwischen Problem und Lösung
Hypnosystemisches Arbeiten in schwierigen Kontexten
460 Seiten, Kt, 7. Aufl. 2017
€ (D) 34,95/€ (A) 36,-
ISBN 978-3-8497-0191-8



Bernhard Trenkle
3 Bonbons für 5 Jungs
Strategische Hypnotherapie in Fallbeispielen und Geschichten
298 Seiten, Kt, 2016
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80
ISBN 978-3-8497-0143-7
Zusatzmaterial online

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber
Geleitwort von Helm Stierlin

1. Grundlagen des hypnosystemischen Ansatzes

Berater als »Realitätenkellner« und Beratung als ko-evolutionäres Konstruktionsritual für zieldienliche Netzwerkaktivierungen – Einige hypnosystemische Implikationen
Gunther Schmidt

Wer sich weiterentwickeln will, kann nicht so weiter machen wie bisher
Gerald Hüther und Klaus-Dieter Dohne

LoB macht erfinderisch. Lösungsorientierte Beratung unter hypnosystemischer Perspektive
Karl. L. Holtz

Ein ericksonischer Hypnoseansatz: Das phänomenologische Hypnosemodell; das Wesen hypnotischer »Zustände«; »Mehrebenenkommunikation«, »Indirektivität« und weshalb es nicht zutrifft, dass alle Hypnose Selbsthypnose ist
Jeffrey K. Zeig

2. Hypnosystemische Beratung in unterschiedlichen Kontexten

»SELBSTentwicklung« – Ein Beitrag zur (Wieder-) Vereinigung von Körper und Ich – Oder: Die Zukunft von Psychotherapie und Medizin liegt in ihrer Überwindung
Martin Busch

Der Teil und das Ganze – Hypnosystemik in der Medizin. Oder: Die Organisation von Gesundheit
Klaus-Dieter Hüllemann

Neuer Wein in neue Schläuche! – Hypnosystemische Supervision nach dem Bonner Ressourcenmodell
Anne M. Lang

Hypnosystemische Konzepte in der Konfliktarbeit
Werner A. Leeb

Die Aktivierung des impliziten Wissens des Klientensystems in der systemischen Therapie und der Hypnotherapie – Die Förderung von Selbstorganisation mit systemischen und hypnotherapeutischen Ansätzen
Ortwin Meiss

Überlastung zwischen Beruf und Familie
Peter Nemetschek

3. Hypnosystemisches Coaching und Spitzenleistung

Das Leben hat (k)ein Ziel – Hypnosystemische Konzepte für die kreative Arbeit mit Menschen in Kontexten mit über-komplexen Aufgabenstellungen
Reinhold Bartl

Der Tanz der fünf Schritte
Louis Cauffman

Kopfarbeit auf dem Gipfelweg
Bruno Hambüchen

Lässt sich Vertrauen operationalisieren?
Eberhard Hauser

Die Ökologie der emotionalen Grundbedürfnisse: Eine Speisekarte für bekömmliche Spitzenleistungen
Matthias Mende

Hypnosystemisches Coaching
Martin F. Weckenmann

4. Hypnosystemische Methoden und ihr vielfältiger Einsatz

Impact-Therapie – Ein innovativer Therapieansatz mit ericksonischen Wurzeln
Danie Beaulieu

Kampf, Krampf und Lösung in Beratung und Coaching: Humorvolle Bilder und Metaphern im hypnosystemischen Ansatz
Peter Hain

Lebensübergänge in Beratung und Psychotherapie
Susy Signer-Fischer

Hypnosystemisches, ressourcenfokussiertes REMDR, REP und die Idee der Interferenz
Karl-Josef Sittig

Anleitung zum Nicht-erfolgreich-Sein – Schriftliche Hausaufgaben als Hypnotherapie zwischen den Sitzungen
Bernhard Trenkle

Metaphern und Ego-States – hypnosystemisch
Charlotte Wirl

5. Schlussakkord

Priming – Prägende Einflüsse, innere Bilder und Schlüsselerzählungen
Bernd Schmid

Literatur
Über die Autoren
Über die Herausgeber